

Da seine göttliche Kraft uns alles geschenkt hat

Da seine göttliche Kraft uns alles geschenkt hat, was zum Leben und [zum Wandel in] Gottesfurcht dient, durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch [seine] Herrlichkeit und Tugend, **durch welche er uns die überaus großen und kostbaren Verheißungen gegeben hat**, damit ihr durch dieselben göttlicher Natur teilhaftig werdet, nachdem ihr dem Verderben entflohen seid, das durch die Begierde in der Welt herrscht, **so setzt eben deshalb allen Eifer daran und reicht in eurem Glauben die Tugend dar**, in der Tugend aber die Erkenntnis, in der Erkenntnis aber die Selbstbeherrschung, in der Selbstbeherrschung aber das standhafte Ausharren, im standhaften Ausharren aber die Gottesfurcht, in der Gottesfurcht aber die Bruderliebe, in der Bruderliebe aber die Liebe. Denn wenn diese Dinge bei euch vorhanden sind und zunehmen, **so lassen sie euch nicht träge noch unfruchtbar sein für die Erkenntnis unseres Herrn Jesus Christus**. Wem dagegen diese Dinge fehlen, der ist blind und kurzsichtig und hat die Reinigung von seinen früheren Sünden vergessen. **Darum, Brüder, seid umso eifriger bestrebt, eure Berufung und Auserwählung fest zu machen**; denn wenn ihr diese Dinge tut, werdet ihr niemals zu Fall kommen; denn auf diese Weise wird euch **der Eingang in das ewige Reich unseres Herrn und Retters Jesus Christus reichlich gewährt werden**. (2 Petr 1, 3-11)

www.johannes-ramel.at